

Nichts ist unmöglich

Wir vom Team von Rickenbach – Swiss precision in solid wood – nehmen gerne jede Herausforderung an. Massivholz ist unsere Leidenschaft. Dank modernster CNC-Technologie produzieren wir in Muotathal im Herzen der Schweiz qualitativ hochstehende Produkte.

Thomas von Rickenbach, CEO

Wir sind stolz auf unsere Geschichte und unsere Herkunft. Seit über 100 Jahren sind wir in Muotathal zu Hause. Die grossartige Natur ist unser Kraftort, wo neue Ideen entstehen und Visionen in Taten umgesetzt werden können. Unser Anspruch an unsere Leistung ist hoch: Mit Leidenschaft, Beständigkeit und stetigem Innovationsdrang bieten wir unseren Kundinnen und Kunden Produkte und Dienstleistungen in höchster Qualität an. Wir verarbeiten jährlich rund 1'000 m³ Massivholz aus den meisten europäischen Laub- und Nadelholzarten sowie Holzarten aus Nordamerika wie z.B. amerikanischer Nussbaum.

Moderner Maschinenpark – modernste Technologie

Damit wir diese Qualität bieten können, setzen wir auf modernste CNC-Technologie. Unser Maschinenpark verfügt über eine 4-Achs und vier 5-Achs gesteuerte CNC-Maschinen. Auch können wir dank einer 4-Seiten-Hobelmaschine absolut präzise hobeln und einzelne Holzlamellen mit unserer halbautomatischen Plattenpresse verleimen. Das ist noch nicht alles: Bald wird unser Maschinenpark mit einer weiteren CNC-Maschine aufgestockt. Stolz sind wir auch auf unsere Kompetenz in der Lasertechnologie. Unsere Mitarbeitenden nutzen ihr langjähriges Know-how, damit Ihr Werkstück nach Ihren Wünschen individualisiert werden kann.

Kooperationen schaffen Mehrwert

Innovation heisst für uns, neue Ideen zu unterstützen. Deshalb arbeiten wir gerne mit Fachhochschulen oder der ETH zusammen. Wie erfolgreich die Zusammenarbeit ist, zeigt das Beispiel aus dem Jahr 2000, wo unser Team zusammen mit der Berner Fachhochschule und Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung – den ersten Schleifroboter der Schweiz

für Massivholzteile entwickeln durfte. Oder das Projekt «PostAlpin» in Samedan im Engadin. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung an der Fachhochschule Nordwestschweiz war unser Unternehmen im letzten Herbst Teil einer von Studierenden konzipierten Ausstellung. Ziel der Initianten war es, den Besucherinnen und Besuchern regionale und nationale Unternehmen zu präsentieren, die in Zeiten des Strukturwandels auf kreative, innovative und damit überzeugende Art und Weise qualitativ hochwertige Produkte erschaffen und nachhaltige, profitable Entwicklungen erzeugen.

Starkes Team

Diese Projekte motivieren auch unsere Mitarbeitenden. Wir setzen auf permanente Weiterbildung und sind ein stolzer Lehrbetrieb. Unsere langjährigen Mitarbeitenden waren dabei, als vor rund 25

Jahren die erste CNC-Maschine bei uns in Betrieb genommen wurde. Eine richtige Pioniertat, denn damals glaubte noch niemand, dass die Technologie heute so stark in die Arbeitsprozesse Einfluss nehmen würde. Diese weltoffene und zukunftsweisende Einstellung wird bei der Familie von Rickenbach seit Generationen vorgelebt und weitergegeben.

Objekte realisieren – individuell und exklusiv

Was verstehen wir genau unter einem Objekt aus Massivholz? Das kann ein «normaler» Tisch oder Stuhl sein, es kann aber auch eine exklusive Wandverkleidung, eine hochwertige Theke (z.B. für eine Hotelreception) oder eine Paneele für einen exklusiven Showroom oder ein privates Anwesen sein. Der Objektgestaltung sind fast keine Grenzen gesetzt. So zählen auf der einen Seite namhafte Architekten wie



Der NIU-Hocker von Simone Hölzl und Christine Urech



Das Hunter Pro Wood von Victorinox



Modernste Technologie: Eine der 5-Achs-CNC-Maschinen

Herzog & De Meuron auf unser Know-how. Für das Miami Art Museum und die Expo in Mailand durfte unser Team einen speziell designten Tisch aus Massivholz produzieren.

Auf der anderen Seite unterstützen wir Jungdesigner in der Umsetzung ihrer kreativen Ideen. Wie z.B. die beiden Industriedesignerinnen Simone Hölzl und Christine Urech (NIU). Ihr NIU-Hocker mit seinen verdrehten Stuhlbeinen musste präzise gefertigt und trotz einer kleinen Auflage wirtschaftlich produziert werden können. Nach wenigen Versuchen war es geschafft: Der Hocker kann heute dank der 5-Achs-CNC-Technologie präzise und wirtschaftlich hergestellt werden. Mit dem NIU-Hocker gewannen die Designerinnen den begehrten Wood Award 2012. Und übrigens: Eine limitierte Anzahl ist exklusiv im Online-Shop der NZZ erhältlich.

Produkte verpacken und präsentieren

Ein exklusives und qualitativ hochwertiges Produkt muss am Verkaufspunkt optimal präsentiert werden. Aus diesem Grund konzipieren und produzieren wir mit unserem Team Verkaufsdysplays aus Massivholz oder Holzwerkstoffen und stellen Prototypen her. Auch eine passende Laserung ist kein Problem.

Bei der Produktverpackung ist die Qualität ebenfalls entscheidend. Ein hochwertiges Produkt braucht eine exklusive Verpackung, die das Design und die Nachhaltigkeit unterstreicht. Egal ob Sie ein Muster benötigen, einen Prototypen oder eine ganze Serie herstellen möchten.

Neugierig geworden?

Sind Sie Architekt, Schreiner, Designer, arbeiten im Marketing oder Vertrieb und sind auf der Suche nach einem Partner, der Sie in der Planung und Herstellung Ihres Objekts aus Massivholz unterstützt?

Wir überprüfen mit Ihnen die Machbarkeit und beurteilen dabei die Materialauswahl, die Konstruktion, die Stabilität und die Wirtschaftlichkeit. Auch stellen wir auf Wunsch gerne den Prototypen her und unterstützen in der seriellen Herstellung.

Informieren Sie sich auf www.vonrickenbach.swiss, lesen Sie unsere Blogbeiträge über spannende Projekte und abonnieren Sie unseren Newsletter. Es freut uns,

mit Unternehmen wie Victorinox, Caran D'Ache, Tisch & Stuhl Willisau, Vitra, Glaeser Wogg AG, Bico, Hüsler Nest, Boenicke, Relish Guitars, Solid Wood und vielen weiteren zusammenarbeiten zu dürfen. Was können wir für Sie tun? Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Tel: +41 41 830 15 22
E-Mail: mail@mf-m.ch
Web: www.vonrickenbach.swiss



Thomas von Rickenbach, CEO

Aufgewachsen in Muotathal hat Thomas von Rickenbach einen starken Bezug zur Natur. Als ausgebildeter SAC Tourenleiter und Bergretter der Alpiner Rettung Schweiz nimmt er seine Energie und Kraft der Schwyzer Bergwelt gerne auf und nutzt sie für neue Ideen und Herausforderungen. Seit mehr als 10 Jahren ist er im elterlichen Betrieb tätig. 2015 hat er die Geschäftsführung von seinem Vater Paul von Rickenbach übernommen. Thomas von Rickenbach ist gelernter Schreiner und Forstwart, hat sich an der Berner Fachhochschule in Biel zum dipl. Techniker HF Holztechnik weitergebildet und im Jahr 2016 das Intensivstudium KMU-HSG an der Universität St. Gallen erfolgreich abgeschlossen. Thomas von Rickenbach ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.